IMT Nuremberg Archives

H - 3389

International Court of Justice

H3389 - 0002

OFFICE OF CHIEF OF COUNSEL FOR WAR CRIMES

EVIDENCE DIVISION

Date : 22 July 1948

I certify that Document Number 3803-PS was introduced into evidence as Exhibit Number USA-802 in the Trial by the International Military Tribunal of Hermann GOERING, et al, which commenced on 20 November 1945, and that the attached photostat is a true and correct copy of the original.

Fred Schergall

Fred SCHERGALL
Chief, Document
Control Branch.

H3389 - 0003

C E R T I F I C A T E

I hereby certify that the annexed document 3803-PS No. USA-802 is a photostat of an original document submitted in evidence by the United States Prosecution under this number. The original document has been withdrawn in accordance with Rule 10 of the International Military Tribunal, and to the best of my knowledge and belief is to be held at the National Archives, Washington D.C. .

Paul Joosten

Nuremberg, 4 July 1948

PAUL A. JOOSTEN

General Secretary
International Military
Tribunal

H3389 - 0004

3803-PS

Der Bürgermeister
der Stadt Wien

Wien, am 11. März 1946.

An die

USFA - Rechtsabteilung ,

W i e n 9.,
Otto Wagnerplatz.

Ich erlaube mir einen Brief des früheren Chefs der Sicherheitspolizei und des SD Dr. Kaltenbrunner an den früheren Bürgermeister der Stadt Wien Blaschke mit dem Ersuchen zu übermitteln, denselben an den Gerichtshof in Nürnberg weiterzuleiten. Dieser Brief wurde unter den Akten im Wiener Rathaus vorgefunden und ist nach meiner Meinung ein wichtiges Beweisdokument für den Kriegsverbrecherprozess in Nürnberg. Ich übermittle diesen Brief zu Ihren Handen, da Nürnberg in der amerikanischen Besatzungszone liegt.

Eine Abschrift des Briefes geht gleichzeitig an den Herrn Justizminister Dr. G e r ö.

Der Bürgermeister der Stadt Wien:

Körner

1587

3803-PS
2

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

IV A 4 b - 3433/42g (1446)

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen u. Datum angeben

Berlin SW 68, den 30. Juni 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: 12 00 40

Geheim

Schnellbrief

An den

Herrn Bürgermeister der Stadt Wien,

SS-Brigadeführer B l a s c h k e

W i e n .

Betrifft: Zuteilung von Arbeitskräften für kriegswichtige Arbeiten der Stadt Wien.

Bezug: Dein Schreiben vom 7.6.1944.

Lieber B l a s c h k e !

Aus den von Dir - in gleicher Angelegenheit hat mir übrigens SS-Brigadeführer Dr. Dellbruegge geschrieben - angeführten besonderen Gründen habe ich inzwischen angeordnet, einige Evakuierungstransporte nach Wien/Strasshof zu leiten.

Es handelt sich zunächst um 4 Transporte mit etwa 12.000 Juden, die bereits in den nächsten Tagen in Wien eintreffen.

Nach den bisherigen Erfahrungen werden bei diesen Transporten schätzungsweise etwa 30 % (im vorliegenden Fall etwa 3.600) an arbeitsfähigen Juden anfallen, die unter Vorbehalt ihres jederzeitigen Abzuges zu den in Rede stehenden Arbeiten herangezogen werden können. Daß nur ein gut bewachter, geschlossener Arbeitseinsatz und eine gesicherte lagermäßige Unter-

./.

1582

H3389 - 0005

H3389 – 0006

3803-PS
3

bringung in Betracht kommen kann, liegt auf der Hand und ist unbedingte Voraussetzung für die Bereitstellung dieser Juden.

Die nichtarbeitsfähigen Frauen und Kinder dieser Juden, die sämtlich für eine Sonderaktion bereitgehalten und deshalb eines Tages wieder abgezogen werden, müssen auch tagsüber in dem bewachten Lager verbleiben.

Weitere Einzelheiten bitte ich, mit der Staatspolizeileitstelle Wien - SS-Obersturmbannführer Dr. E b n e r und SS-Obersturmbannführer K r u m e y vom Sondereinsatzkommando Ungarn, der sich z.Zt. in Wien aufhält,- zu besprechen.

Ich hoffe, daß Dir diese Transporte bei Deinen vordringlichen Arbeitsvorhaben eine Hilfe sein werden und verbleibe mit

Heil Hitler!

Dein

H3389-0006A

3803-PS
USA-802

H-3389

USA 802 (3803-PS)

Filed Sept 13, 1946

EXHIBIT-USA

802

(3803-PS)

A 096974

H3389 – 0007

H3389-0008

2 pages

H3389-0009

USA 802 (3803-PS)